

Obsttafel Nr. 381

Roter Herbstkalvill

(Familie der Kalville)

Die abgebildeten Früchte stammen aus dem Obstgarten des Herrn Inspektor Maierhofer in Korneuburg. Diese aus Auvergne, Frankreich stammende Sorte wurde um das Jahr 1680 erstmals von Claude St. Etienne angeführt.

Reifezeit: Oktober – November

Beschreibung: Die Frucht ist mittelgroß, stark gerippt, dunkel- bis schwarzrot gefärbt, das Fruchtfleisch ist weiß und etwas rosarot geadert, sehr mürb und von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack. Bei Vollreife hat sie himbeerähnlichen Geruch und ist äußerst gewürzt.

Der **Baum** wächst in der Jugend ziemlich hoch und breitkronig und ist in kräftigem, mäßig feuchtem Boden ein dankbarer Träger. In trockenem und schottrigem Boden befriedigt er weniger und neigt auch dort gern zu Krebskrankungen. Gedeiht auch noch in rauen Gebirgslagen.

Gute Eigenschaften: Die Frucht ist auf Grund der blutroten Färbung sehr marktgängig.

Schlechte Eigenschaften: Die Frucht fällt in windigen, trockenen Lagen leicht vom Baum.

Fachinspektor Maierhofer, Korneuburg